



Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs - Landesverband Vorarlberg

Koblach, 23.11.2004

Niederschrift

2. ordentliche Hauptversammlung

Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs – Landesverband Vorarlberg

am Dienstag, 16. November 2004 um 15.00 Uhr in der Gemeinde Stallehr, Davennasaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 1. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 19.11.2002
4. Berichte des Landesobmanns
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer - Entlastung Landesvorstand und Kassier
7. Neuwahl der Rechnungsprüfer
8. Allfälliges

Erledigung:

1. Begrüßung und Eröffnung

Landesobmann GSekr. Helmut Burger begrüßt alle zu dieser 2. ordentlichen Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg erschienenen Mitglieder ganz herzlich. Er begrüßt auch all jene anwesenden KollegenInnen, die noch nicht Mitglied des Landesverbandes sind und an der Versammlung teilnehmen sowie an der Hauptversammlung teilnehmende Bürgermeister und Gäste.

Der LOBmann bedankt sich ganz besonders bei Bgm. Bertram Luger für die Einladung, die diesjährige Landesfachtagung samt Hauptversammlung in der Gemeinde Stallehr abzuhalten. GSekr. Willi Lorünser wird für die Organisation vor Ort gedankt.

Die Einladung zu dieser Hauptversammlung ist durch den LOBmann mit Mail vom 21.10.2004 an alle Mitglieder zeitgerecht erfolgt. Insgesamt haben sich 60 KollegInnen aus 50 Gemeinden des Landes angemeldet.

Beim Landesvorstand sind von den Mitgliedern des Landesverbandes keine Anträge an die Hauptversammlung eingegangen (§ 12 Abs. 5 der Satzungen).

Der LOBmann informiert über die Zusammensetzung des aus 14 Personen bestehenden Landesvorstandes. Er informiert, dass gemäß den geltenden Satzungen die Hauptversammlung alle zwei Jahre abzuhalten ist. An der heutigen Hauptversammlung gibt es, bis auf die Rechnungsprüfer, die alle 2 Jahre neu zu bestellen sind, keine Neuwahlen. Der LOBmann und sein Stellvertreter wurden zuletzt am 19.11.2002 in Rankweil auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

Nunmehr erklärt der LOBmann die 2. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg für eröffnet.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Hauptversammlung ist gemäß § 12 Abs. 6 der Satzungen ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Von den insgesamt 81 Mitgliedern sind laut Anwesenheitsliste 62 Mitglieder im Saal anwesend.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 1. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 19.11.2002

Mit der Einladung zu dieser Hauptversammlung ist die Niederschrift allen Mitgliedern zugegangen.

Nachdem keine Einwände gegen die abgefasste Niederschrift vorgebracht werden, wird die Niederschrift über die 1. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 19.11.2002 auf Antrag des LOBmannes einstimmig genehmigt.

4. Berichte des Landesobmannes

- a) Eine äußerst erfreuliche Entwicklung hat die Zahl der Mitglieder beim Fachverband genommen. Der FLGÖ Vorarlberg zählt aktuell 81 Mitglieder aus 70 Gemeinden plus dem Stand Montafon.

Der LOBmann aber auch der Landesvorstand sind stolz darauf, dass die Leitenden Gemeindebediensteten von mehr als 2/3 aller Vorarlberger Gemeinden bereits Mitglied beim FLGÖ Vorarlberg sind. Der LOBmann dankt dafür. Es zeigt, dass der erst vor 2 Jahren gegründete Fachverband Akzeptanz und regen Zuspruch findet.

Bei der letzten Hauptversammlung vor 2 Jahren waren es noch 25 Mitglieder aus 24 Gemeinden.

Anhand einer grafischen Darstellung werden vom LOBmann die Gemeinden, deren Leitende Gemeindebedienstete Mitglied sind, aufgezeigt.

- b) Ebenfalls konnte die Zahl der „regionalen Zusammenkünfte Leitender Gemeindebediensteter“ ausgebaut werden. Eine Auflistung und Karte regionaler Zusammenkünfte werden präsentiert. In insgesamt 7 Regionen des Landes treffen sich regelmäßig die Leitenden Gemeindebediensteten aus 50 Gemeinden.

Auch im Bregenzerwald und Montafon laufen derzeit Bemühungen für die Gründung regionaler Zusammenkünfte. Auf Einladung waren der LOBmann und das Vorstandsmitglied GSekr. Wolfgang Kopf aus Röthis Gast beim letzten „Kongress der Gemeindebediensteten des Bregenzerwaldes“ am 14.7.2004 in der Gemeinde Buch.

Auch hat der LOBmann an verschiedenen Sitzungen regionaler Zusammenkünfte teilgenommen (Großes Walsertal, u.a.).

Der LOBmann dankt allen „Vertretern“ der regionalen Zusammenkünfte für ihre Arbeit und ihr Kommen zu den Sitzungen des Landesvorstandes.

- c) Berichte aus dem Landesvorstand:
Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 9 Sitzungen abgehalten, die bis auf wenige Ausnahmen in Hohenems (Autobahnraststätte Rosenberger) statt gefunden haben. Der LOBmann gibt einen Überblick über die im Landesvorstand behandelten Themen.

Der LOBmann dankt den insgesamt 14 Vorstandsmitgliedern für die rege Mitarbeit und ihr Kommen zu den Sitzungen.

- d) Der LOBmann und sein Stellvertreter GSekr. Dr. Franz Josef Ellensohn aus Götzis haben gemeinsam an einer Bundesvorstandssitzung des FLGÖ am 14.5.2004 in Mondsee teilgenommen. Unter anderem wurde dabei das Thema „Bundesfachtagung 2006 in Vorarlberg“ besprochen.
- e) Vom Vorarlberger Gemeindeverband wurde der FLGÖ Vorarlberg zu verschiedenen Themen um Stellungnahmen bzw. um Mitarbeit ersucht. Zuletzt bei der Umsetzung des neuen Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes 2005, wo bereits gemeinsame Veranstaltungen abgehalten wurden.

Der LOBmann dankt Herrn Dr. Otmar Müller, Geschäftsführer des Vorarlberger Gemeindeverbandes, für das gute Einvernehmen. Dem Präsidenten des Vorarlberger Gemeindeverbandes, Bgm. Mag. Wilfried Berchtold, dankt er für seine Verbundenheit mit dem Landesverband und insbesondere auch dafür, dass er sich jedes Jahr die Zeit nimmt, an der Landesfachtagung teil zu nehmen.

- f) Die Zusammenarbeit mit Schloss Hofen, der Verwaltungsakademie Vorarlberg, klappt bestens. In den letzten zwei Jahren wurden auf Wunsch des FLGÖ Vorarlberg einige Seminare in das Kursprogramm für die Vorarlberger Gemeindebediensteten aufgenommen (GIG – Verwaltung Gemeindeimmobiliengesellschaften, Baurecht, Straßenwinterdienst, Nachbarrechte, Straßenverkehrsordnung)

An dieser Stelle dankt der LOBmann Frau Dr. Gabriele Böheim herzlich für das gute Miteinander.

5. **Kassabericht**

Gemäß § 14 Abs. 3 der Satzungen hat der Landesvorstand am 12.11.2002 GSekr. Alexander Kasper aus der Gemeinde St. Gallenkirch zum Kassier gewählt. Als solcher ist er für die ordnungsgemäße Geldgebarung des Vereins verantwortlich.

Wie der Kassier ausführt stellt sich die Gebarung des Fachverbandes wie folgt dar:

Kassastand am 14.11.2002	€ 172,42
Kassastand am 11.11.2004	€ 2.253,40
Einnahmen	€ 4.994,48
Ausgaben	€ 2.741,08

Zum Kassabericht werden keine Anfragen gestellt bzw. nähere Auskünfte verlangt. Der LOBmann dankt dem Kassier für seinen Bericht und die von ihm die letzten zwei Jahre geleistete Arbeit.

6. **Bericht der Rechnungsprüfer - Entlastung Landesvorstand und Kassier**

In der letzten Hauptversammlung am 19.11.2002 wurden als Rechnungsprüfer einstimmig Hanni Lins (Übersaxen) und GSekr. Werner Kröß (Egg) gewählt. Werner Kröß ist Ende Juni 2003 aus dem Gemeindedienst und auch als Mitglied des Landesverbandes ausgeschieden.

Auf Vorschlag des Landesvorstandes am 21.9.2004 hat sich der nunmehrige Egger GSekr. Norbert Greussing (bereits Mitglied des FLGÖ) als Rechnungsprüfer zur Verfügung gestellt.

Hanni Lins und GSekr. Norbert Greussing haben am 16.11.2004 vor der heutigen Hauptversammlung die Kassaprüfung durchgeführt.

GSekr. Norbert Greussing berichtet, dass nach Einsicht in das Kassabuch und in die Belege keine Mängel bei der Buchführung festgestellt werden konnten. Die beiden Rechnungsprüfer bitten daher die anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung um Entlastung des Landesvorstandes und des Kassiers.

Der LOBmann dankt den Rechnungsprüfern.

Schließlich werden von der Hauptversammlung einstimmig

- auf Antrag der Rechnungsprüfer dem Landesvorstand und dem Kassier die Entlastung erteilt.
- auf Antrag des LObmannes der unter TOP 5 präsentierte Kassabericht zur Kenntnis genommen.

7. **Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Die Hauptversammlung wählt gemäß § 17 der Satzungen auf die Dauer von zwei Jahren aus ihrer Mitte zwei Rechnungsprüfer. Die Wiederwahl ist möglich. Nach dem Ausscheiden von GSekr. Werner Kröß als Mitglied des FLGÖ Vorarlberg Ende Juni 2003 ist Hanni Lins (Übersaxen) die derzeit noch von der letzten Hauptversammlung gewählte Rechnungsprüferin.

Der Landesvorstand hat am 21.9.2004 beschlossen, die beiden Rechnungsprüfer aus dem Forum der Hauptversammlung vorschlagen zu lassen. Die Vorschläge aus dem Forum der Hauptversammlung als neue Rechnungsprüfer lauten auf Helga Schedler (GKassierin, Gemeinde Doren) und Mag. Edgar Palm (Leitung Finanz, Gemeinde Lech).

Auf Antrag des LObmannes werden Helga Schedler und Mag. Edgar Palm einstimmig als Rechnungsprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt.

8. **Allfälliges**

Hierzu führt der LObmann aus:

- a) Die Hauptversammlung hat am 19.11.2002 den Mitgliedsbeitrag mit € 20,00/Jahr für die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder festgesetzt. Der Landesvorstand hat sich am 21.9.2004 dafür ausgesprochen, den Mitgliedsbeitrag in der bisherigen Höhe zu belassen.
- b) Die nächste Bundesfachtagung des FLGÖ wird im September 2005 in Kärnten (Hermagor) stattfinden. Der Landesverband wird wie bisher die Anreise zu dieser Veranstaltung organisieren.
- c) Die Bundesfachtagung des FLGÖ wird im Jahr 2006 (Anfang Oktober) vom FLGÖ Vorarlberg ausgerichtet. Es wird dies die erste Tagung für die Leitenden Gemeindebediensteten (Amtsleiter) aus allen Bundesländern in Vorarlberg sein.
Dies wurde in der Sitzung des Landesvorstandes am 01.06.2004 fixiert.

Der Tagungsort ist noch nicht fixiert. Der LObmann ersucht Gemeinden, die Interesse an der Ausrichtung dieser Veranstaltung haben, sich bei ihm zu melden.

- d) Die nächste Vorarlberger Landesfachtagung wird im November 2005 ausgerichtet. An der Austragung interessierte Gemeinden melden sich bitte beim LObmann.
- e) Im Anschluss an diese Hauptversammlung findet ab 16.00 Uhr die 4. Tagung der Leitenden Gemeindediensteten Vorarlbergs im Davennasaal statt.
- f) Aus dem Forum der Hauptversammlung erfolgt keine Wortmeldung zum Tagesordnungspunkt Allfälliges.

Der LObmann dankt zum Schluss allen Anwesenden für die Teilnahme an dieser Hauptversammlung.

Ende der Hauptversammlung um 15.35 Uhr.

Der Landesobmann

Die Schriftführerin